

Donnerstag, 24. November 1977

Blatt 2924

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:
(rosa) Grünes Licht für Kabel-TV in Wien
Modernstes Familienzentrum in Per Albin Hansson-Siedlung
Stadtverwaltung für Kampf gegen Winter gerüstet
Eröffnung des Operationstraktes und der Physikalischen
Therapie in der Orthopädischen Universitätsklinik
- Lokal:
(orange) Eiserne Hochzeiter
102jährige Josefstädterin
Sperrung der Kreuzung Erdbergstraße-Wassergasse am
Wochenende
Polioimpfaktion: Nachzüglertermine bieten letzte Chance
Leopoldstadt: Schüler pflanzten Bäume
Verkehrsverbesserung im Bereich Meidlinger Hauptstraße
Ehrung für Oberamtsräte
- Kultur:
(gelb) Konzert des Klassischen Schrammelquartetts

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

24. november 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2925

k o m m u n a l :

geehrte redaktion

.....

1 wien, 24.11. (rk) kommenden diensttag, den 29. november, um 10 uhr, wird buergermeister leopold g r a t z die mit einem kostenerfordernis von 911 millionen schilling erbaute und eingerichtete neue krankenanstalt rudolfstiftung offiziell eroeffnen. gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r wird vorher um 9.15 uhr in einem

p r e s s e g e s p r a e c h

ueber den bau beziehungsweise die medizinischen einrichtungen dieses schwerpunktkrankenhauses berichten. sie sind herzlich eingeladen, an diesem pressegespraech und der eroeffnung teilzunehmen.

bitte merken sie vor:

zeit: diensttag, 29. november, 9.15 uhr (pressegespraech in der
direktion),
10 uhr eroeffnung.

ort: krankenanstalt rudolfstiftung, 3, juchgasse 24.

presse- und informationsdienst
der stadt wien

0846

24. november 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2926

k o m m u n a l :

geehrte redaktion

.....

4 wien, 24.11. (rk) die wiener stadtwerke erstellen als unternehmen bekanntlich ihre wirtschaftsplaene getrennt vom budget der hoheitsverwaltung. den wirtschaftsplan der wiener stadtwerke fuer das jahr 1978 wird stadtrat franz n e k u l a am freitag, dem 2. dezember, im rahmen einer

p r e s s e k o n f e r e n z

vorlegen. wir wuerden uns freuen, sie dabei begruessen zu duerfen.

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 2. dezember, 10 uhr.

ort: rathaus, 3. stiege, hochparterre, konferenzsaal des pid.

presse- und informationsdienst
der stadt wien

0853

k o m m u n a l :

gruenes licht fuer kabel-tv in wien

5 wien, 24.11. (rk) in einem pressegesprach am mittwoch berichtete stadtrat hans m a y r ueber den bevorstehenden start des kabelfernsehens in wien.

im laufe der naechsten sechs bis sieben jahre benoetigt das kabelfernsehen in wien eine investition von zwei milliarden. durch diese investition koennen rund 450.000 teilnehmer bedient werden. die verkabelung wird eine noch zu gruendende fernsehbetriebsgesellschaft durchfuehren. an dieser gesellschaft soll die oesterreichische philips mit 95 prozent und die kabel-tv wien mit 5 prozent beteiligt sein.

diese regelung geht von der ueberlegung aus, dass das wirtschaftliche risiko fuer die kabel-tv wien und deren alleineigentuerer stadt wien zu hoch waere, eine investition in der groessenordnung von rund zwei milliarden durchzufuehren. das wirtschaftliche risiko uebernimmt nun ein entsprechend qualifizierter partner aus dem bereich der privatwirtschaft - die oesterreichische philips. die aufgaben und das wirtschaftliche risiko der kabel-tv wien beschraenken sich auf die errichtung von empfangsanlagen und richtfunkstrecken fuer die zubringung der hoerfunk- und fernsehprogramme. das dafuer notwendige investitionerfordernis liegt bei 65 millionen.

fuer die stadt wien war es wesentlich, dass der ueberwiegende teil der investitionssumme an oesterreichische firmen geht. die fernsehnetzbetriebsgesellschaft verpflichtet sich, von den zwei milliarden mindestens 80 prozent an lokale firmen in oesterreich zu vergeben. die gesellschaft wird saemtliche auftraege oeffentlich ausschreiben und in den amtlichen wiener zeitungem publizieren. bei der frage, an welche oesterreichische firmen die auftraege fuer das gesamte wiener kabelfernsehnetz gehen, hat die stadt wien eine entscheidende stimme.

zwischen 300 und 400 millionen der investitionssumme entfallen auf die sogenannten hausinstallationen. diese koennen und sollen von den vielen kleinen und mittleren gewerblichen betrieben durchgefuehrt werden.

es war ein ausdruecklicher wunsch der stadt wien, dass ueber die gebuehrenpolitik der betriebsgesellschaft zwischen den gesellschaftern einvernehmen herrscht. damit soll gewaehrleistet sein, dass die gesellschaft die tarife nicht beliebig hoch ansetzen kann.

die betriebsgesellschaft zahlt der kabel-tv wien fuer die zu- bringung der programme. dieses entgelt deckt die gesamten vollkosten der kabel-tv ab. weiter ist die betriebsgesellschaft verpflichtet, der kabel-tv saemtliche kosten zu bezahlen, die allenfalls an be- rechtigte nach urheberrechtlichen bestimmungen fuer die zufuehrung der programme zu bezahlen sind.

im jahr 1978 soll mit einem pilotprogramm begonnen werden. ab dem jahr 1979 ist eine jaehrliche ausbaustufe fuer je 65.000 teil- nehmer vorgesehen, so dass im lauf von sieben jahren das ziel von zirka 450.000 anschlussen erreicht werden koennte.

die kabel-tv wien plant, neben den oesterreichischen fernseh- programmen zwei westdeutsche, ein schweizerisches und ein englisch- sprachiges programm zu uebernehmen. (sei) (forts)

L o k a l :

eiserne hochzeiter

2 wien, 24.11. (rk) das ehepaar anton und antonie j o i c h l ,
13, lynkeusgasse 44, feierte heute donnerstag im kreise ihrer familie
das fest der eisernen hochzeit. bezirksvorsteher eugen
g u t m a n n s b a u e r kam als gratulant, vermittelte die glueck-
wuensche der hietzinger und uebergab dem jubelpaar ein ehrengeschenk
der stadt wien.

im siebenten bezirk, urban loritz-platz 3, gab es ebenfalls
eiserne hochzeiter. das ehepaar ladislaus und maria d u d a
feierten im bekanntenkreis und bezirksvorsteher otto
l i m a n o v s k y gratulierte im namen der neubauer bevoelkerung.
das jubelpaar bekam einen blumenstrauss und ein ehrengeschenk der
stadtverwaltung. (ka)

0848

102jaehrige josefstaedterin

6 wien, 24.11. (rk) im kreise ihrer familie feierte dieser tage
die pensionistin barbara m e l z e r aus der laudongasse 46, in
der josefstadt, ihren 102. geburtstag.

bezirksvorsteher walter k a s p a r e k stellte sich als
gratulant ein, sprach im namen der josefstaedter bevoelkerung herz-
liche glueckwuensche aus und uebergab dem geburtstagskind ein ehren-
geschenk der stadt wien. (ka)

0944

L o k a l :

=====

verkehrsmaßnahme:

sperrung der kreuzung erdbergstrasse - wassergasse am wochenende

7 wien, 24.11. (rk) wegen gleisbauarbeiten muss die kreuzung erdbergstrasse - wassergasse im 3. bezirk am kommenden wochenende in der zeit von freitag, den 25. november, 19 uhr, bis spaetestens montag, den 28. november, 6 uhr frueh, fuer den autoverkehr gesperrt werden. nur der von der erdbergstrasse in die wassergasse rechtsab- biegende verkehr wird aufrechterhalten. avisotafeln werden die auto- fahrer rechtzeitig auf die sperrung der kreuzung aufmerksam machen. empfohlen wird ein grossraeumiges ausweichen ueber die landstrasser hauptstrasse beziehungsweise ueber die erdberger laende. (ger)

0956

k u l t u r :

konzert des klassischen schrammelquartetts

3 wien, 24.11. (rk) echte wiener volksmusik bietet das klassische wiener schrammelquartett in einem konzert am kommenden samstag, dem 26. november, um 16 uhr, im barocksaal, 17, kalvarienberggasse 28 a. das ensemble in der originalbesetzung von zwei violinen, einer kontragitarre und einer g-klarinette, dem ''picksuessen hoelzl'' wird unter leitung von prof. lois boeck kompositionen von johann schrammel, alois strohmayr, anton puerkner und johann schnitzer zur auffuehrung bringen. mundartgedichte sowie alt-wiener couplets von leopold swossil und georg strnadt, vorgetragen von kammerschauspieler prof. fritz lehmann, werden das programm ergaenzen. (zi)

0851

k o m m u n a l :

=====

modernstes familienzentrum in der per albin hansson-siedlung

11 wien, 24.11. (rk) das modernste familienzentrum oesterreichs hat diese woche in der per albin hansson-siedlung ost im 10. wiener bezirk seinen betrieb aufgenommen. wie vizebuergerrmeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r donnerstag bei einem pressegespraech im neuen familienzentrum erklaerte, ist diese oesterreichische novitaet nach den neuesten erkenntnissen der sozialwissenschaften eingerichtet worden.

in dem waehrend der dienststunden staendig besetzten zentrum wird angefangen von elternschulung und mutterberatung, ueber erziehungshilfe bis zur psychologischen beratung, ein umfassendes familienservice angeboten. die eltern ersparen sich weite wege zu zentralen stellen und koennen sich an eine vertraute einrichtung wenden, wenn sie etwa einen platz in einem kindertagesheim suchen, sich bei einem erziehungsproblem von fachleuten beraten lassen wollen oder in einer krisensituation hilfe brauchen. das zentrum ist so gestaltet, dass die raeumlichkeiten mehrfach genuetzt und die angebote an die jeweiligen beduerfnisse der bevoelkerung flexibel angepasst werden koennen.

angebotene dienste

aussenstelle des bezirksjugendamtes:

 beratung und hilfe in familiaeren und erzieherischen problemen, vermittlung von plaetzen in kindertagesheimen, beratung in vor- mundschafts- und unterhaltsfragen.

mutterberatungsstelle:

 beratung ueber ernaehrung, pflege und erziehung von saeuglingen und kleinkindern, impfungen, untersuchungen nach dem mutter-kind-pass.

elternschule:

gynaekologe, kinderarzt, psychologe, rechtsberater und sozial-
arbeiter geben werdenden eltern wichtige hinweise. wickeln und
baden des saeuglings koennen geuebt werden.

psychologisches beratungszentrum:

kursangebote wie zum beispiel fuer legastheniker, eltern-
trainingskurse, erziehungsberatung etc.

gruppenarbeit:

fuer kinder und eltern werden gruppen gebildet, um gemeinsam
probleme zu besprechen und zu loesen.

intensivbetreuung:

eine speziell ausgebildete sozialarbeiterin unterstuetzt kinder,
jugendliche und ganze familien mit den methoden der einzelfall-
hilfe bei der bewaeltigung ihrer probleme.

das beratungsteam des zentrums wird von fuenf sozialarbeitern
und einer psychologin gebildet. in dringenden angelegenheiten ist
waehrend der dienststunden staendig ein mitarbeiter erreichbar (ent-
weder in der aussenstelle oder in der mutterberatung).

das familienzentrum steht ab sofort der bevoelkerung aus der
per albin hansson-siedlung sowie aus ober-laa, unter-laa und roth-
neusiedl zur verfuegung. es kann von sehr vielen benuetzern meist zu
fuss erreicht werden. (may)

k o m m u n a l :

=====

kabel-tv: nur philips zu risiko bereit (forts)

12 wien, 24.11. (rk) finanzstadtrat hans m a y r unterstrich im laufe des pressegespraechs, dass fuer die entscheidung der stadt drei punkte wesentlich waren:

- o die interessen der wienerinnen und wiener als zukuenftige benuetzer des kabelfernsehens zu wahren,
- o speziell der wiener wirtschaft einen sehr hohen anteil an den auftraegen zu sichern und schliesslich
- o das finanzielle und wirtschaftliche risiko der stadt moeglichst gering zu halten.

in den letzten monaten wurden mit verschiedenen firmen gespraechе gefuehrt: im wesentlichen boten alle firmen, ausser philips, der gemeinde an, die verkabelung auf kosten und im auftrag der gemeinde durchzufuehren. in diesem falle laege das gesamte risiko bei der gemeinde. da das kabelfernsehen eine fuer die bevoelkerung zwar wuensenswert, aber doch nicht lebensnotwendige einrichtung ist, war die stadt nicht bereit, das risiko einer so hohen investition zu tragen. allein philips bot an, die investition und den vertrieb selbst durchzufuehren. dieser punkt war ausschlaggebend fuer die nun getroffene entscheidung.

die interessen der stadt bleiben trotzdem gewahrt, da die programmhoheit bei der kabel tv liegt und da ausserdem ueber die tarifgestaltung einvernehmen zwischen den gesellschaftern philips und kabel tv wien herrschen muss.

weiter muss sichergestellt werden, dass der ueberwiegende teil der auftraege an wiener und oesterreichische firmen geht. die nun genannten 80 prozent der investitionen, die an oesterreichische firmen vergeben werden, stellen eher eine untergrenze dar. intern rechnet man zwischen 80 und 90 prozent. fuer die hausinstallationen sollen kleine und mittlere gewerbebetriebe herangezogen werden.

philips-direktor ing. kurt k o p i e t z kuendigte an, dass noch in der ersten haelfte 1978 mit einem 'pilot-programm' in der grossfeldsiedlung und in teilen favoritens begonnen wird. nach aus-

wertung der in diesen versuchen gemachten erfahrungen koennte 1979 mit dem systematischen ausbau des wiener netzes begonnen werden. der ausbauplan sieht vor, dass in 7 jahren an die 450.000 anschluesse hergestellt werden. damit wuerden rund 84 prozent aller derzeitigen wiener fernsehteilnehmer ueber eine anschlussmoeglichkeit an das wiener kabelfernsehnetz verfuegen.

meinungsbefragung ueber gebuehren

die hoehe der monatlich zu entrichtenden gebuehr wird davon abhaengen, ob und in welcher hoehe eine einmalige anschlussgebuehr eingehoben wird. derzeit sind verschiedene varianten in ausarbeitung. direktor kopietz kuendigte an, man wolle in einer meinungsbefragung der wiener bevoelkerung verschiedene varianten zur entscheidung vorlegen. eine der varianten geht von einer einmaligen anschlussgebuehr von 2.000 schilling und einer monatlichen gebuehr von knapp unter 100 schilling aus. (sei) (schluss)

L o k a l :

=====

polioimpfaktion: nachzueglertermine bieten letzte chance

10 wien, 24.11. (rk) wer sich bisher noch nicht der schluckimpfung gegen die kinderlaehmung unterzogen hat, kann dies noch nachholen. das gesundheitsamt der stadt wien hat angeordnet, dass die morgen samstag zu ende gehende impfaktion verlaengert wird. geimpft wird noch kommenden dienstag, den 29. november, und kommenden freitag, den 2. dezember, von 9 bis 11 uhr, in s a e m t l i c h e n bezirksgesundheitsaemtern. (zi)

1021

Leopoldstadt: schueler pflanzten baeume

13 wien, 24.11. (rk) anlaesslich des naturschutztages am freitag wurden auf initiative von bezirksvorsteher rudolf b e d n a r in zusammenarbeit mit der magistratsabteilung 42 in mehreren bezirksteilen der leopoldstadt baumpflanzungen durchgefuehrt. die pflanzungen in der arnezhofenstrasse, wohlmutstrasse und hillerstrasse wurden von schuelerinnen und schuelern der volksschule wolfgang schmaelzlgasse, der hauptschulen feuerbachstrasse 1 und 3 sowie der ahs wohlmutstrasse unter aufsicht und hilfe von gaertnern des stadtgartenamtes vorgenommen. (am)

1100

k o m m u n a l :

=====

stadtrat nittel: stadtverwaltung fuer kampf gegen winter geruestet

14 wien, 24.11. (rk) die wiener stadtverwaltung ist fuer den kampf gegen den winter geruestet. zwar wissen wir nocht nicht, ob er mild oder streng, relativ trocken oder sehr schneereich sein wird, aber die staedtische strassenreinigung, der auch die schneeraeumung und die winterpflege der wiener strassen aufgetragen ist, steht bereits in bereitschaft, um beim eintritt winterlicher verhaeltnisse sofort mit dem einsatz zu beginnen.

dies betonte der amtsfuehrende stadtrat fuer staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz, heinz n i t t e l , donnerstag frueh, als er sich von der einsatzbereitschaft der strassenreinigung fuer den winterdienst ueberzeugte.

die maenner, die diesen winterdienst versehen, haben eine schwere und verantwortungsvolle arbeit. ohne ihren einsatz bei tag und nacht wuerden der verkehr und die versorgung der grosstadt schnell zusammenbrechen, hob nittel hervor und appellierte in diesem zusammenhang an die autofahrer, dafuer verstaendnis zu haben, dass nach starkem schneefall nicht blitzartig saemtliche strassen geraeumt sein koennen, weil dies technisch gar nicht moeglich ist. er erinnerte daran, dass bei winterlichen fahrverhaeltnissen auch im stadtgebiet winterausruestung des fahrzeuges erforderlich ist, und ersuchte, etwaigen behinderungen durch die einsatzfahrzeuge der schneeraeumung einsicht entgegenzubringen.

einsatz der schneeraeumung rund um die uhr

der einsatz fuer die schneeraeumung und winterpflege der wiener strassen erfolgt rund um die uhr, wenn es die wetterverhaeltnisse erfordern. zusaetzlich zu den fahrern der raeumfahrzeuge stehen rund 850 bedienstete zur verfuegung, die nach aufruf durch freiwillige schneeschaefler ergaenzt werden. leider ist die zahl derer, die sich bei den aufnahmestellen dafuer melden, in den letzten jahren staendig zurueckgegangen und auf etwa 300 helfer zusammengeschrumpft.

mit der bereitschaft zur schneeraeumung und winterlichen stras-

senpflege wurde ab 1. november begonnen. inzwischen musste bereits einige male wegen glatteisbildung, vor allem an exponierten stellen wie bruecken gestreut werden. fuer den vollen einsatz stehen 45 eigene lkw und 140 fahrzeuge privater unternehmer im dienste der stadt wien zur verfuegung, die alle raeum- und streugeraete montiert haben. dazu kommen noch 50 gemeindeeigene kleinfahrzeuge mit pflug und streugeraet fuer spezielle situationen (wege, parkplaetze usw.). auch das notwendige streumaterial ist gelagert. im vergangen winter wurden rund 52.000 tonen sand und 6.600 tonnen salz gebraucht. dieses streumaterial wird auch benoetigt, wenn es im stadtgebiet keine sichtbar winterlichen verhaeltnisse gibt, zum beispiel bei glatteisbildung.

obwohl in den letzten beiden jahren der winter nicht besonders streng und schneereich war, gab es doch 70 zentimeter gesamt Schnee-hoehe. die kosten fuer die raeumung und winterpflege der wiener strassen kann man sich danach leicht ausrechnen: nach den erfahrungen pro zentimeter eine million schilling. (wfz)

L o k a l :

=====

ehrung fuer oberamtsraete

16 wien, 24.11. (rk) in vertretung des landeshauptmannes leopold gratz ueberreichte donnerstag landeshauptmann-stellvertreter hubert p f o c h an sechs oberamtsraete das silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien. pfoch betonte, dass diese auszeichnung ein sichtbarer dank dafuer sein soll, dass sie im interesse der allgemeinheit mehr als ihre pflicht getan haben.

die ausgezeichneten sind oberamtsrat i. r. josef p a n z e r, der fuenfzehn jahre lang budgetreferent im kulturamt war, sowie die viele jahre im kontrollamt taetig gewesenen oberamtsraete kurt c h y l i k, wolfgang h e r b s t, ing. kurt k r a t s c h m e r, ernst s e i b e r l e r und alfred w e g l.

an der feier nahmen die praesidenten des landtages maria h l a w k a und fritz h a h n, stadtrat walter l e h n e r und neben anderen hohen beamten kontrollamtsdirektor dr. fritz d e l a b r o teil. (smo)

1207

k o m m u n a l :

=====

orthopaedische universitaetsklinik:

eroeffnung des operationstraktes und der physikalischen therapie

17 wien, 24.11. (rk) in der orthopaedischen universitaetsklinik (vorstand univ.-prof. dr. karl chiari) wurden donnerstag von wissenschaftsminister dr. hertha firnberg und gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois stacher in anwesenheit des nationalratspraesidenten anton benya, des dekans der medizinischen fakultaet, univ.-prof. dr. kraupp, von sektionschef dr. alfred krasnigg und bezirksvorsteher karl schmiedbauer ein neuer operationstrakt sowie neue raeumlichkeiten fuer die physikalische therapie offiziell in betrieb genommen. der zubau wurde mit einem kostenaufwand von insgesamt 34 millionen schilling (wovon 60 prozent die stadt wien und 40 prozent der bund trugen) errichtet und mit den modernsten medizinisch-technischen geraeten ausgestattet. so besteht etwa die neue operationsabteilung - durch einen unterirdischen gang mit der uebrigen klinik verbunden - aus zwei grossen operationssaelen, die mit den modernsten ueberwachungsgeraeten und einem fahrbaren roentgengeruet ausgestattet sind. fuer kleinere eingriffe ist ausserdem noch ein dritter operationssaal vorhanden, dem ein gipszimmer angeschlossen ist. im untergeschoss des neubaues befindet sich die physikalische therapie fuer die nachbehandlungen beziehungsweise ambulanten patienten. sie besteht aus einem unterwasserbehandlungsbecken sowie raeume fuer massage, elektrotherapie und heilgymnastik.

wissenschaftsminister dr. firnberg hob in ihrer eroeffnungsansprache die notwendigkeit des um- beziehungsweise neubaus der medizinischen klinik hervor. ihrer meinung nach sei damit ein bedeutender beitrag nicht nur fuer die bediensteten dieser klinik - aerzte und schwestern - und studierenden, sondern vor allem fuer die patienten geleistet worden.

stadtrat stacher wies in seinen ausfuehrungen unter anderem auf den gerade auf diesem speziellen sektor der medizin seit vielen jahren bestehenden dringenden mangel hin. so gab es bei erstellung des zielplans fuer wiens krankenversorgung im jahr 1973 im staedti- schen krankenhausbereich insgesamt 210 orthopaedische betten. um

dieses manko zu reduzieren, wurde deshalb in der krankenanstalt gersthof zu der bereits bestehenden abteilung, die sich vorwiegend mit tumororthopaedie befasste, ende 1976 eine abteilung fuer wirbelsaeulenerkrankungen und haltungsschaeden - uebrigens die erste dieser art in oesterreich - in betrieb genommen. mit dieser neuen abteilung gibt es in den staedtischen krankenanstalten nunmehr 330 orthopaedische betten. weitere einrichtungen dieser art befinden sich in planung. (z1)

1245

L o k a l :

=====

verkehrsverbesserung im bereich meidlinger hauptstrasse

15 wien, 24.11. (rk) ab samstag, den 26. november, tritt im bereich meidlinger hauptstrasse, vivenotgasse eine neue einbahnregelung in kraft, die zu einer verkehrsverbesserung fuehren wird. der betreffende bezirksteil wird durch diese massnahmen direkt an die bestehende querung der meidlinger hauptstrasse im zuge reschgasse - tivoli-gasse angeschlossen. die von den interessensvertretern der wirtschaft empfohlene und auch vom verkehrsbeirat akzeptierte verkehrsloesung hat im querungsbereich einbahnnumkehrungen einiger strassen zur folge: die vivenotgasse wird ab der wilhelmstrasse durchgehend einbahn. die hilschergasse wird einbahn von der ignazgasse zur rosaliagasse und die rosaliagasse wird einbahn von der einmuendung hilschergasse einerseits in richtung reschgasse und andererseits in richtung krichbaumgasse.

innerhalb der naechsten drei monate werden in den angrenzenden strassen der fussgaengerfreundlichen zone meidlinger hauptstrasse verkehrszaehlungen durchgefuehrt. nach der auswertung wird die verkehrsloesung nochmals ueberprueft. (ba)

1337